

Bundesrat

Drucksache 285/87

07.07.87

Wi

Vorlage

an den Bundesrat

Vorschlag für die Berufung von drei Mitgliedern und drei
stellvertretenden Mitgliedern des Beirates beim Bundesamt
für gewerbliche Wirtschaft nach § 14 des Dritten Ver-
stromungsgesetzes

Der Bundesminister für Wirtschaft
III A 3 - 70 61 28/7

Bonn, den 2. Juli 1987

An den
Herrn Präsidenten des Bundesrates

Die Amtszeit des nach dem Dritten Verstromungsgesetz beim Bundesamt für Wirtschaft gebildeten Verstromungsbeirates endet am 7. August 1987. Für die nächste 3-Jahres-Periode sind die Mitglieder neu zu berufen.

Nach § 14 des Dritten Verstromungsgesetzes beruft der Bundesminister für Wirtschaft auf Vorschlag des Bundesrates drei Mitglieder und deren Stellvertreter.

Ich wäre dankbar, wenn Sie mir die Vorschläge des Bundesrates so rechtzeitig mitteilen könnten, daß die Berufungen Anfang Oktober ausgesprochen werden können.

In Vertretung


Dr. von Würzen

25.09.87

Beschluß**des Bundesrates**

Vorschlag für die Berufung von drei Mitgliedern und drei stellvertretenden Mitgliedern des Beirates beim Bundesamt für Wirtschaft nach § 14 des Dritten Verstromungsgesetzes

Der Bundesrat hat in seiner 580. Sitzung am 25. September 1987 beschlossen, als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Beirates beim Bundesamt für Wirtschaft nach § 14 des Dritten Verstromungsgesetzes vorzuschlagen:

Mitglieder:

Ltd. Ministerialrat
Wilfried Beimann
Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie
des Landes Nordrhein-Westfalen,
Düsseldorf

Ministerialrat
Dieter Pättschke
Ministerium für Wirtschaft
und Verkehr des Landes
Schleswig-Holstein,
Kiel

Ltd. Ministerialrat
Robert Dehner
Bayerisches Staats-
ministerium für Wirt-
schaft und Verkehr,
München

Stellvertreter:

Ministerialrat
Joachim Redeker
Ministerium für Wirtschaft
des Saarlandes,
Saarbrücken

Ministerialrat
Dr. Franz Eggert Bücken
Ministerium für Wirtschaft,
Technologie und Verkehr
des Landes Niedersachsen,
Hannover

Ministerialrat
Joachim Hornig
Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie
des Landes Baden-
Württemberg,
Stuttgart